Stand: 11.11.2025 06:03:53

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/1089

"Ausbauplan für bedarfsgerechten Ganztagsplatz für jede Schülerin und jeden Schüler bis einschließlich der 9. Klasse vorlegen: Qualität und pädagogischer Mehrwert sind grundlegend"

Vorgangsverlauf:

- 1. Initiativdrucksache 17/1089 vom 25.03.2014
- 2. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/2429 des BI vom 21.05.2014
- 3. Beschluss des Plenums 17/2499 vom 01.07.2014
- 4. Plenarprotokoll Nr. 21 vom 01.07.2014



Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

25.03.2014 geänderte **Drucksache** 17/1089

Antrag

der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Günther Felbinger, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Ulrike Müller, Alexander Muthmann, Prof. Dr. Michael Piazolo, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Tanja Schweiger, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Ausbauplan für bedarfsgerechten Ganztagsplatz für jede Schülerin und jeden Schüler bis einschließlich der 9. Klasse vorlegen: Qualität und pädagogischer Mehrwert sind grundlegend

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, offene und gebundene Ganztagsschulen mit hoher Qualität anzubieten und bayernweit und bedarfsgerecht für jede Schülerin und jeden Schüler bis einschließlich der 9. Klasse einen Ganztagsplatz gemäß der üblichen Definition der Kultusministerkonferenz (KMK) für offene und gebundene Ganztagsschulen bereitzustellen.

Dafür ist unverzüglich ein Ausbauplan in Absprache mit den kommunalen Spitzenverbänden vorzulegen, der aufzeigt, welche Ziele in welchen Zeiträumen zu erreichen sind.

Begründung:

Es gibt zwei Arten der Ganztagsschule: Die offene und die gebundene Ganztagsschule. Schulen mit einem ganztägigem Bildungs- und Betreuungsangebot im Anschluss an den Vormittagsunterricht werden als "offene Ganztagsschulen"; Schulen, an denen ein Ganztagszug mit häufig rhythmisiertem Unterricht eingerichtet ist, als "gebundene Ganztagsschulen" bezeichnet. Beide Einrichtungsformen werden nach der Definition der Kultusministerkonferenz unter dem Oberbegriff der "Ganztagsschulen" geführt.

Eine Ganztagsschule ist also vorhanden, wenn an mindestens drei Tagen in der Woche ein ganztägiges Angebot für die Schülerinnen und Schüler bereitgestellt wird, das täglich mindestens sieben Zeitstunden umfasst, wenn an allen Tagen des Ganztagsschulbetriebs den teilnehmenden Schülerinnen und Schülern

ein Mittagessen bereit gestellt wird und wenn die Ganztagsangebote unter Aufsicht und Verantwortung der Schulleitung organisiert und in enger Kooperation mit der Schulleitung durchgeführt werden sowie in einem konzeptionellen Zusammenhang mit dem Unterricht stehen.

Nach der Studie zur Entwicklung von Ganztagsschulen (StEG) hat eine Ganztagsschule nur dann einen pädagogischen Mehrwert, wenn bestimmte Parameter erfüllt werden. Die Ganztagsschule kann das Sozialverhalten von Schülerinnen und Schülern positiv beeinflussen und das Risiko von Klassenwiederholungen verringern. Allerdings gilt dies vor allem für Schülerinnen und Schüler, die langfristig und mehrmals pro Woche am Ganztag teilnehmen. Eine weitere wichtige Rolle für den Lernerfolg der Schülerinnen und Schüler spielt dabei auch die Gestaltung und Qualität der außerunterrichtlichen Angebote und deren konzeptioneller Zusammenhang zum Unterricht.

Das Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst spricht in öffentlichen Verlautbarungen oft davon, dass 83 Prozent der bayerischen Schulen eine Ganztagsbetreuung anbieten würden Dabei werden nachweislich auch Schulen dazu gezählt, an denen es lediglich eine Mittagsbetreuung oder eine Kombinationen mit Betreuungseinrichtungen wie beispielsweise Horten gibt. Es handelt sich somit vielfach nicht um Ganztagsschulen gemäß der üblichen Definition der KMK.

Nach der Bertelsmann-Studie von Professor Klaus Klemm ("Ganztagsschulen in Deutschland – eine bildungsstatistische Analyse") besuchten in Bayern im Schuljahr 2011/12 lediglich 5,1 Prozent der Schülerinnen und Schüler eine gebundene Ganztagsschule. Beim Anteil der Schülerinnen und Schüler, die in der Primar- und in der Sekundarstufe I Ganztagsschulen besuchten, kommt Bayern verglichen mit einem Durchschnittswert von 30,6 Prozent für Deutschland lediglich auf insgesamt 11,4 Prozent.

Auch der "Bildungsmonitor 2013" bestätigt diesen Befund: Bayern kam demnach im Jahr 2011 mit 7,4 Prozent auf die drittniedrigste Quote von Ganztagsschülern im Grundschulbereich. Das bedeutete Platz 14 im Ländervergleich.

Der "Aktionsrat Bildung" hat am 6. November 2013 in seiner Zwischenbilanz "Ganztagsgrundschulen: Betreuung oder Rhythmisierung?" ebenfalls hohen Handlungsbedarf festgestellt und empfiehlt ein flächendeckendes Angebot an rhythmisierten gebundenen Ganztagsschulen zu schaffen – vorrangig im Bereich der Grundschule. Dabei ist nach der Expertise

der Wissenschaftler ein Ausbauplan vorzulegen und umzusetzen, von den Schulen sind Schulentwicklungs- und Personalentwicklungskonzepte zu erarbeiten, an allen Ganztagsschulen sind multiprofessionel-

le Teams einzusetzen, mit den Eltern zielgruppengenau Informationskampagnen zu initiieren und die Eltern aktiv in die Angebotsentwicklung einzubeziehen.

Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

Drucksache 17/2429 21.05.2014

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Bildung und Kultus

Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Günther Felbinger u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Drs. 17/1089

Ausbauplan für bedarfsgerechten Ganztagsplatz für jede Schülerin und jeden Schüler bis einschließlich der 9. Klasse vorlegen: Qualität und pädagogischer Mehrwert sind grundlegend

Beschlussempfehlung:

Ablehnung

Günther Felbinger Berichterstatter: Mitberichterstatterin: Dr. Ute Eiling-Hütig

II. Bericht:

- 1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Bildung und Kultus federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat den Antrag mitberaten.
- 2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 11. Sitzung am 8. Mai 2014 beraten und mit folgendem Stimmergebnis:

CSU: Ablehnung

SPD: Zustimmung FREIE WÄHLER: Zustimmung B90/GRÜ: Zustimmung

Ablehnung empfohlen.

3. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat den Antrag in seiner 27. Sitzung am 21. Mai 2014 mitberaten und mit folgendem Stimmergebnis:

CSU: Ablehnung

SPD: Zustimmung

FREIE WÄHLER: Zustimmung

B90/GRÜ: Zustimmung

Ablehnung empfohlen.

Prof. Dr. Gerhard Waschler Stellvertretender Vorsitzender



Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

01.07.2014 Drucksache 17/2499

Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Günther Felbinger, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Ulrike Müller, Alexander Muthmann, Prof. Dr. Michael Piazolo, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Tanja Schweiger, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Drs. 17/1089, 17/2429

Ausbauplan für bedarfsgerechten Ganztagsplatz für jede Schülerin und jeden Schüler bis einschließlich der 9. Klasse vorlegen: Qualität und pädagogischer Mehrwert sind grundlegend

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

Inge Aures

II. Vizepräsidentin

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Präsidentin Barbara Stamm

Präsidentin Barbara Stamm: Ich rufe Tagesordnungspunkt 6 auf:

Abstimmung

über Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 2)

Ausgenommen von der Abstimmung ist die Listennummer 14, die einzeln beraten werden soll. Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 2)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. dem jeweiligen Abstimmungsverhalten seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Gegenstimmen bitte ich anzuzeigen. – Keine. Stimmenthaltungen? – Auch keine. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Anträge zu Grunde gelegt wurden gem. § 59 Absatz 7 (Tagesordnungspunkt 6)

Es bedeuten	:
(E)	einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
(G)	Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
(ENTH)	Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder
	Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
(A)	Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder
	Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
(Z)	Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss
	-

 Antrag der Abgeordneten Dr. Simone Strohmayr, Martin Güll, Kathi Petersen u.a. SPD Ausbauplan für Guten Ganztag an Bayerns Schulen vorlegen Drs. 17/1057, 17/2428 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

 Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Günther Felbinger u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Ausbauplan für bedarfsgerechten Ganztagsplatz für jede Schülerin und jeden Schüler bis einschließlich der 9. Klasse vorlegen: Qualität und pädagogischer Mehrwert sind grundlegend Drs. 17/1089, 17/2429 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

zur 21. Vollsitzung am 1. Juli 2014

 Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Günther Felbinger u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Moderne Unterrichtsformen, Inklusion und Ganztagsschulen benötigen räumliche Voraussetzungen: Schulbauverordnung anpassen und räumlichen Bedarf je Schüler erhöhen! Drs. 17/1091, 17/2430 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

 Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Thorsten Glauber u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Änderung der Förderrichtlinie für Bauvorhaben nach Art. 10 FAG bei energetischen Sanierungen Drs. 17/1092, 17/2340 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			ENTH

 Antrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Kerstin Schreyer-Stäblein, Wolfgang Fackler u.a. CSU, Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Markus Rinderspacher, Horst Arnold u.a. SPD Lufflande, und Lufftragsport Ausbildung in Alterstadt erhalten.

Luftlande- und Lufttransport-Ausbildung in Altenstadt erhalten
Drs. 17/1362, 17/2395 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	ENTH

zur 21. Vollsitzung am 1. Juli 2014

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Ulrich Leiner u.a. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Altenpflege in Bayern zukunftssicher machen XII Akademisierung in der Pflege ausbauen Drs. 17/1367, 17/2373 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z		Z

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Andreas Lotte, Angelika Weikert u.a. und Fraktion (SPD)
Kein Verscherbeln durch die Hintertür –
Schutz vor Umwandlung auch für GBW-Mieter!
Drs. 17/1437, 17/2341 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Josef Zellmeier, Dr. Florian Herrmann, Manfred Ländner u.a. CSU Umsetzung der Empfehlungen der Arbeitsgruppe zur Evaluation der Grenzreform Drs. 17/1505, 17/2297 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Kerstin Celina u.a. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Umsetzung des Pflegebonus nach dem bayerischen Bildungsfinanzierungsgesetz – Anspruch auf den Pflegebonus nicht länger an den Anspruch auf Betriebskostenzuschuss knüpfen Drs. 17/1605, 17/2431 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Dr. Sepp Dürr u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Jagd- und Fischereimuseum Drs. 17/1607, 17/2322 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Schulleitung und -verwaltung von "Doppelschulen" (Grundschule und Mittelschule) stärken! Drs. 17/1618, 17/2432 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

 Antrag der Abgeordneten Gudrun Brendel-Fischer, Bernhard Seidenath, Jürgen Baumgärtner u.a. CSU Zwischenbilanz aus dem seit 10 Jahren laufenden Programm "Mammographie-Screening" Drs. 17/1757, 17/2392 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z		Z	Z

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Doris Rauscher, Kathrin Sonnenholzner u.a. und Fraktion (SPD) Internationaler Tag der Pflegenden 2014: Generalistische Pflegeausbildung – aber richtig! Drs. 17/1787, 17/2393 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

14. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Thomas Mütze, Ludwig Hartmann u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) CETA – Freihandelsabkommen Kanada – EU – Keine Zustimmung bei Investorenschutz Drs. 17/1789, 17/2385 (A)

der Antrag wird gesondert beraten

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Dr. Sepp Dürr u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Gedenkort Außenlager Kaufering VII Drs. 17/1810, 17/2323 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
		Z	Z

٦n,
)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Bayerisches Kulturlandschaftsprogramm: Kombinierbarkeit der extensiven Grünlandnutzung mit dem Ökolandbau ermöglichen Drs. 17/1814, 17/2391 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	A	ENTH	Z

 Antrag der Abgeordneten Kathrin Sonnenholzner, Ruth Müller, Kathi Petersen u.a. SPD Erleichterte Umschulung in der Altenpflege Drs. 17/1821, 17/2394 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

19.	Antrag der Abgeordneten Isabell Zacharias, Martina Fehlner,
	Georg Rosenthal u.a. SPD
	Bericht zum Schwabinger Kunstfund
	Drs. 17/1879, 17/2324 (E)
	Mature des fadentilles ades Aussellus es fills

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	Z		Z

 Antrag der Abgeordneten Franz Schindler, Horst Arnold, Alexandra Hiersemann u.a. SPD Anhörung nach § 173 der Geschäftsordnung für den Bayerischen Landtag Drs. 17/1967, 17/2386 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

21. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Katharina Schulze u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Anhörung zur Volksbefragung Drs. 17/1969, 17/2387 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z